

Jahresbericht 2020

Feministische Antworten auf die Covid-19-Krise



Inhalt

1. Vorwort zum WIDE Jahresbericht 2020	1
2. Das WIDE-Netzwerk	2
3. Überblick über die WIDE-Aktivitäten	3
4. Aktivitäten 2020 (im Detail)	4
4.1. Trainings, Kurse, Workshops, Veranstaltungen und Aktionen	4
4.2. Vernetzung – in Österreich und international	11
4.3. Advocacy & Politikdialog	15
4.4. Publikationen und Medienspiegel	16
5. WIDE Finanzbericht	19
6. WIDE Mitgliedsorganisationen	20

Wien, Juni 2021

Bildnachweis

- © Marlene Eichinger: Coverseite & S.4
- © Femme Fiscale: Coverseite & S. 13
- © Paulo Freire Zentrum: S. 9
- © Daisy Jacobs/Tricky Women: S. 9
- © WIDE: Coverseite & S 1, 2, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12

Impressum

**WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk
für Frauenrechte und feministische Perspektiven**
Margaretenstr. 166/218-221
Tel.: (+43-1) 317 40 31
office@wide-netzwerk.at
www.wide-netzwerk.at
ZVR-Zahl: 626905553

Gefördert durch die

 **Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**

1. Vorwort zum WIDE Jahresbericht 2020



Das Jahr 2020 war aufgrund der Covid-19-Pandemie mit großen Herausforderungen für unser gesamtes Netzwerk verbunden.

Basierend auf der Arbeit 2018/19 wurde das WIDE-Projekt „Synergize – Frauenrechte für nachhaltige Entwicklung“ zunächst bis Februar wie geplant fortgeführt. Ab März mussten jedoch Veranstaltungen abgesagt, verschoben und in den virtuellen Raum verlegt werden. Dafür war WIDE aufgrund der bestehenden Kooperation in europäischen und internationalen Vernetzungen gut aufgestellt, musste aber dennoch diverse Adaptierungen (insbesondere für Home-Office) vornehmen.

Für WIDE war schnell klar, dass die Corona-Krise massive Folgen für die globale Situation und menschenrechtliche Lage von Frauen* haben würde. Sie brachte unmittelbar enorme Zusatzbelastungen für Frauen* weltweit mit sich und sollte zu einer Vertiefung der geschlechtsspezifischen und der globalen Ungleichheiten führen.

WIDE verfolgte laufend die internationalen Diskussionen zu den Auswirkungen und Folgen der Pandemie im globalen Süden und bereitete Informationen für das Netzwerk und die interessierte österreichische Öffentlichkeit auf, die auf dem Austausch mit Netzwerken und globalen Süd-Frauen*-Organisationen sowie auf der Teilnahme an internationalen Webinaren basierten.

WIDE hielt unter anderem mit den WIDE-Updates die Mitglieder und Interessent*innen über die internationalen feministischen Diskussionen zu den aus der Corona-Krise resultierenden frauen*spezifischen Problematiken und Menschenrechtsverletzungen auf dem Laufenden. Bei der als Online-Veranstaltung abgehaltenen Entwicklungstagung 2020 organisierte WIDE ein Panel zu globaler Ungleichheit mit Fokus auf geschlechtsspezifischen Auswirkungen der Covid19-Pandemie in Asien.

Es kann nicht genug betont werden, dass der Über- und Mehrfachbelastung von Frauen*, verstärkt durch den Backlash und die Klimakrise, in unserer Gesellschaft und weltweit, entschieden entgegengewirkt werden muss. Das werden wir weiterhin tun und uns dabei wie bisher an den Themen ausrichten, die für die Frauen* im Süden besonders relevant sind. Die Klimakrise, die sich in den südlichen Ländern bereits katastrophal auswirkt, wird dabei eine große Rolle spielen. Der im WIDE-Netzwerk unter Beteiligung der Arbeitsgruppen ausgearbeitete und von der ADA bereits genehmigte Projektvorschlag für die Jahre 2021 bis 2023 fokussiert speziell auf die Themen „Care-Arbeit“ und „Klimakrise“.

Das Thema „Geschlechtergerechtigkeit“ hat in den letzten Jahren erfreulicherweise einen hohen Stellenwert in der entwicklungspolitischen Projekt- und Bildungsarbeit in Österreich erhalten. Dementsprechend gab und gibt es anhaltend eine starke Nachfrage nach praxisbezogener Gender-Expertise. WIDE fragt regelmäßig den Bedarf an Fortbildungen bei den Mitgliedern ab und konnte somit auch 2020 sehr gut auf neue Entwicklungen und die konkrete Nachfrage nach Gender-Expertise reagieren. WIDE erhält auch laufend Anfragen und vermittelt vielfach Expert*innen aus dem Netzwerk als Inputgeberinnen für Veranstaltungen.

Mit Dank an alle, die sich mit uns gemeinsam engagieren!

Edith Schnitzer (WIDE-Obfrau)

2. Das WIDE-Netzwerk

wurde 2020 von **18 Mitgliedsorganisationen** und rund 45 Einzelmitgliedern getragen.

WIDE

... **vernetzt** Frauen* und Organisationen in der Entwicklungspolitik

... **thematisiert** wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Machtverhältnisse aus feministischer Perspektive

... **mobilisiert** für Frauenrechte weltweit und setzt sich für globale Gerechtigkeit ein



WIDE wurde 1992 als Netzwerk gegründet und ist seit 2003 als Verein mit Sitz in Wien registriert. WIDE ist ein Zusammenschluss von entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen in Österreich, vertreten durch Expert*innen aus den Bereichen Projekt-, Bildungs- und anwaltschaftliche Arbeit, sowie von Wissenschaftler*innen und engagierten Einzelmitgliedern. WIDE ist national und international vernetzt und versteht sich als Teil des europäischen Netzwerks Women in Development+ (WIDE+).

Die Finanzierung der WIDE-Arbeit erfolgte 2020 vor allem über eine Förderung der Austrian Development Agency für das Projekt „Synergize – Frauenrechte für nachhaltige Entwicklung“, weiters über Mitgliedsbeiträge und zusätzliche Programmbeiträge von NGOs – der Dreikönigsaktion, dem Hilfswerk der Katholischen Jungschar; der Katholische Frauenbewegung/Aktion Familienfasttag und Fairtrade Österreich.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Fördergeber*innen, Mitgliedern und Kooperationspartner*innen für die aktive Unterstützung und gute Zusammenarbeit!



In memoriam Brita Neuhold (1939-2020)

Im Oktober 2020 ist unsere langjährige Mitstreiterin und entwicklungspolitisch-feministische Wegbereiterin Brita Neuhold leider verstorben. Ein Nachruf mit dem Versuch einer Würdigung ihrer Verdienste für WIDE und ihres Engagements für die Umsetzung der Frauenrechte weltweit, mit vielen Stimmen von Kolleginnen aus dem WIDE-Netzwerk, findet sich auf:

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2021/02/WIDE-Nachruf-Brita-Neuhold.pdf>

3. Überblick über die WIDE-Aktivitäten 2020

Das Projekt „**Synergize! Frauenrechte für nachhaltige Entwicklung**“ war der Rahmen für die Arbeit von WIDE in 2020. Trotz der COVID-19-bedingten Einschränkungen kann ein positives Resümee für 2020 gezogen werden. Das Projekt war – im Sinne der Schaffung von Synergien für die Erreichung der Ziele der Gleichstellung und des Empowerments von Frauen* – durch die Vielzahl an Kooperationen und die Intensität, in der Teilnehmer*innen an Kursen und Trainings erreicht werden konnten, sehr erfolgreich. Durch die verstärkte online-Vernetzung konnte WIDE in dem Projektjahr 2020 auch neue Mitglieder aus den Bundesländern gewinnen und bereits aktiven Mitgliedern eine weniger zeitaufwändige Teilnahme ermöglichen. WIDE ist in vielerlei Hinsicht eine Informationsdrehscheibe zu Gender & Development. Der Digitalisierungsschub, der aus der Notwendigkeit heraus entstanden ist, kann auch in Zukunft genützt werden.

„Covid-19 trifft nicht alle gleich“

Die Pandemie brachte eine enorme Belastung für Frauen* weltweit und vielfache Verletzung der Menschenrechte von Frauen* mit sich und führte zu einer Vertiefung der geschlechtsspezifischen und globalen Ungleichheiten. Es war schnell klar, dass diese Krise nicht alle gleich trifft und vor allem für Frauen* und marginalisierte Menschen existenzbedrohende Folgen hat. Der Fokus von WIDE lag auf der Analyse der Lage von Frauen* in den Partnerländern im globalen Süden und den Auswirkungen der Pandemie und der getroffenen Maßnahmen auf ihr Leben und ihre Rechte. Im boomenden „digitalen Raum“ konnte WIDE die Vielzahl an Webinaren zu einem Verständnis der Situation und zur Vernetzung mit Frauen*organisationen des globalen Südens nutzen. Auch die WIDE-Mitglieder standen in intensiven Austausch mit ihren Partnerorganisationen und teilten ihre Erfahrungen im WIDE-Netzwerk. Bereits im April 2020 konnte ein erster Überblick in Form eines WIDE-Updates zu „Gender und Covid-19-Krise“ veröffentlicht werden. WIDE-Mitglieder tauschten sich regelmäßig in den WIDE-Netzwerktreffen zu diesem Thema aus, und es wurden kritische Genderaspekte herausgearbeitet. Daraus entstand ein weiteres WIDE-Update zu „Gesundheitssystemen“ im globalen Süden und den genderspezifischen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie, wobei auch Vorschläge zur Überwindung der Probleme in den Blick genommen wurden. Im Rahmen der Österreichischen Entwicklungstagung #webET2020 organisierte WIDE ein Panel zu „Ungleichheit und den Folgen der COVID-19 Krise auf ausgewählte Länder Asiens, mit besonderem Blick auf geschlechtsspezifische Ungleichheit“. In Summe konnte WIDE einen feministischen Kontrapunkt mit Südperspektive in die öffentliche Debatte einbringen.



(K)ein Jubiläumsjahr für Frauenrechte

Das Jahr 2020 wäre eigentlich ein Jubiläumsjahr anlässlich **25 Jahre Weltfrauenkonferenz und Aktionsplattform von Peking**

gewesen. Es hätte ein Jahr mit vielen Veranstaltungen zu Fortschritten, Berichten über Umsetzungslücken und Diskussionen zu neuen Herausforderungen bei der Verwirklichung der internationalen Frauenrechte werden sollen. WIDE hatte Veranstaltungen geplant, und eine WIDE-Vertreterin hätte als Delegierte an der 64. Tagung der UN-Frauenstatuskommission (CSW64) zu *Peking+25* teilnehmen sollen. Sie war bereits als NGO-Expertin in die österreichische Regierungsdelegation aufgenommen worden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden jedoch zuerst die CSW64 in New York und danach weitere internationale Konferenzen zu *Peking+25*



abgesagt. Das zweiteilige *Generation Equality Forum* – ein vor allem von UN WOMEN und internationalen Frauenbewegungen getragener Prozess zur Stärkung der

Zusammenarbeit zu Geschlechtergleichstellung und Empowerment zwischen den Generationen – in Mexiko und Paris – wurde verschoben. Die WIDE-Arbeitsgruppe „Frauenrechte International“ (vormals AG „Beijing Follow Up“) verfolgte die sich zunehmend ins Internet verlagernden UN-Prozesse, auch zu COVID-19 und der SDG-Agenda. Die AG erarbeitete unter anderem ein WIDE-Update zum ökonomischen Empowerment von Frauen* und – im Schatten von Covid-19 – ein Update anlässlich 25 Jahren Weltfrauenkonferenz 1995 in Peking, jener Konferenz, an der einige Kolleginnen aus dem WIDE-Netzwerk damals selbst teilgenommen haben, und wo aus dem „follow up“ zur Konferenz die Arbeitsgruppe „Beijing Follow Up“ entstanden war.

Care-Arbeit

Die Arbeitsgruppe Frauen und Wirtschaft hat 2020 das Thema bezahlte und unbezahlte Care-Arbeit und ihr Beitrag zur Gesamtwirtschaft weiter als Schwerpunkt vorangetrieben. Mit der Covid-19-Krise kam dieses Thema in der breiten öffentlichen Debatte an. Eine für Ende März geplante öffentliche Veranstaltung mit der Schweizer Ökonomin Mascha Madörin musste jedoch corona-bedingt leider abgesagt werden – für WIDE war es der Auftakt zu einer Reihe von Verschiebungen und der Umstellung auf online-Aktivitäten.

Als klar wurde, dass massive öffentliche Unterstützung benötigt wird, um durch die Krise zu kommen und sie zu überwinden, hat sich WIDE sehr rasch dafür ausgesprochen, neue grüne Jobs im Care-Sektor zu schaffen, als Beitrag zur Überwindung der Pandemie, zur Geschlechtergleichstellung und zum Klimaschutz. Dementsprechend unterstützte WIDE auch eine international von 200 Organisationen getragene Forderung nach Investitionen in die Care-Ökonomie, um auf sozial gerechte, feministische und ökologische Weise die Covid-19-Pandemie zu überwinden, sowie in Österreich die Forderung nach einem „feministischen Konjunkturpaket“ – eine Petition, in die WIDE international orientierte Vorschläge einbrachte.



Klimakrise

Der Klimakrise und ihren Auswirkungen auf Frauen* im globalen Süden war das erste WIDE-Update 2020 gewidmet. Unter dem Eindruck von Lockdowns mit eingeschränkter Mobilität und vor dem Hintergrund der immer drängenderen Klimakrise wurde im Herbst ein WIDE-Update zu „Gender und Mobilität“ von der WIDE-Arbeitsgruppe „Frauen und Umwelt“ vorbereitet (Veröffentlichung Anfang 2021).

Zudem entschied sich das WIDE-Netzwerk für das Thema „Care-Arbeit und Klimakrise“ als Arbeitsschwerpunkt für die kommenden drei Jahre (2021-2023).

Im Herbst vergab WIDE (in Kooperation mit dem Filmcasino) Kinokarten für einen grafischen Postkartenvorschlag zum Thema „Care for climate justice“. Marlene Eichinger schickte uns eine Illustration zu; siehe Bild – merci!

Backlash und sexuelle/reproduktive Gesundheit und Rechte

Viele WIDE-Mitglieder haben 2020 das Thema „Backlash für Frauenrechte“ insbesondere in Bezug auf sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte angesprochen. WIDE bringt sich dazu in eine vom VIDC koordinierte Arbeitsgruppe zum Thema ein. Auf Grund des Interesses der Mitglieder hat WIDE zu Jahresbeginn ein WIDE-Update zu sexuellen und reproduktiven Rechten in humanitären Krisen zusammengestellt. Das Thema bleibt in der Arbeit von WIDE in den nächsten Jahren weiterhin wichtig.

Gegen Jahresende war WIDE gemeinsam mit der AG Globale Verantwortung in einen Dialog mit dem Sozialministerium eingebunden, bei dem es um die Vorbereitung auf die Vergabe von Mitteln für die internationale Covid-19-Pandemiefolgen-Bekämpfung im Folgejahr ging, mit Fokus auf Basisgesundheit.

WIDE-Semesterkurs „Frauenrechte international“ in Wien

Gemeinsam mit den Multiplikatorinnen von WIDE (den Vertreterinnen der WIDE-Mitgliedsorganisationen am Netzwerk) wurde zum zweiten Mal der Semesterkurs „Frauenrechte international“ an der VHS Ottakring mit acht drei-stündigen Einheiten umgesetzt. Nach dem Start des Kurses im Februar mit 25 Teilnehmer*innen und der Abhaltung von zwei Einheiten musste dieser corona-bedingt ausgesetzt werden. Der Kurs wurde im September neu gestartet. Nach anfänglichen Präsenz-Einheiten wurde er im Lauf des Wintersemesters auf einen Online-Kurs umgestellt. Trotz der erschwerten Bedingungen ergab das Feedback, dass sich die Teilnehmer*innen durch den Kurs „empowert“ fühlten. Die Gender-Kompetenz der WIDE-Multiplikator*innen konnte genutzt und gestärkt werden. Eine Kursdokumentation wurde erstellt und steht für die Abhaltung künftiger Kurse als Grundlage zur Verfügung.



...und Workshop-Reihe in Graz



WIDE-Referentinnen Luise Gubitzer, Birgit Henökl-Mbwisi (oben) & Aleksandra Kolodziejczyk und Karen Knipp-Rentrop unterwegs nach Graz

Drei Workshops/Einheiten des Semesterkurses konnten Anfang Herbst auch in Graz umgesetzt werden. Sie wurden in Kooperation mit der katholischen Frauenbewegung Steiermark und Welthaus Graz organisiert. Das WIDE-Netzwerk konnte somit aus Wien hinausreichen und gute Kontakte in andere Regionen knüpfen.

Gender-Trainings

WIDE bietet seit langem Gender-Trainings an, die auf dem aktuellen Bedarf der Mitglieder (der zuvor erhoben wird), basieren. 2020 konzipierte WIDE zwei Trainings spezifisch für die Projektarbeit. Dafür konnten gute Trainerinnen direkt aus dem WIDE Netzwerk gewonnen werden. Es wurden ein Training zu „Genderanalyse in der humanitären Hilfe“ (in Präsenz im Don-Bosco-Haus) sowie ein Training zu „Gender in der Evaluierung“ (online) umgesetzt.

EU Gender-Aktionsplan III

Ein europäischer Prozess, den WIDE über die Gender-Arbeitsgruppe von CONCORD mitgestaltet, ist der **EU Gender-Aktionsplan (GAP III)**. Konkret hat sich WIDE 2020 in die Konsultationsprozesse der EU mit der Zivilgesellschaft zu den Schlussfolgerungen aus der

Implementierung des Vorgänger-Aktionsplans (GAP II, 2016-2020) sowie den Prioritäten für den neuen GAP III (2021-2025) intensiv eingebracht. Der GAP III wird ein wesentliches gestaltendes Instrument der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe in den nächsten Jahren sein. Gleich nach Veröffentlichung des EU Gender-Aktionsplans im November 2020 hat WIDE dem Thema „Neue EU-Strategien zur Geschlechtergleichstellung“ ein spezifisches WIDE-Update gewidmet. Aktuell gilt es zu beobachten, wie die Implementierungsstrukturen der EU die Umsetzung des GAP III voranbringen.

Synergien/Zusammenarbeit zwischen WIDE Arbeitsgruppen und Expertinnen

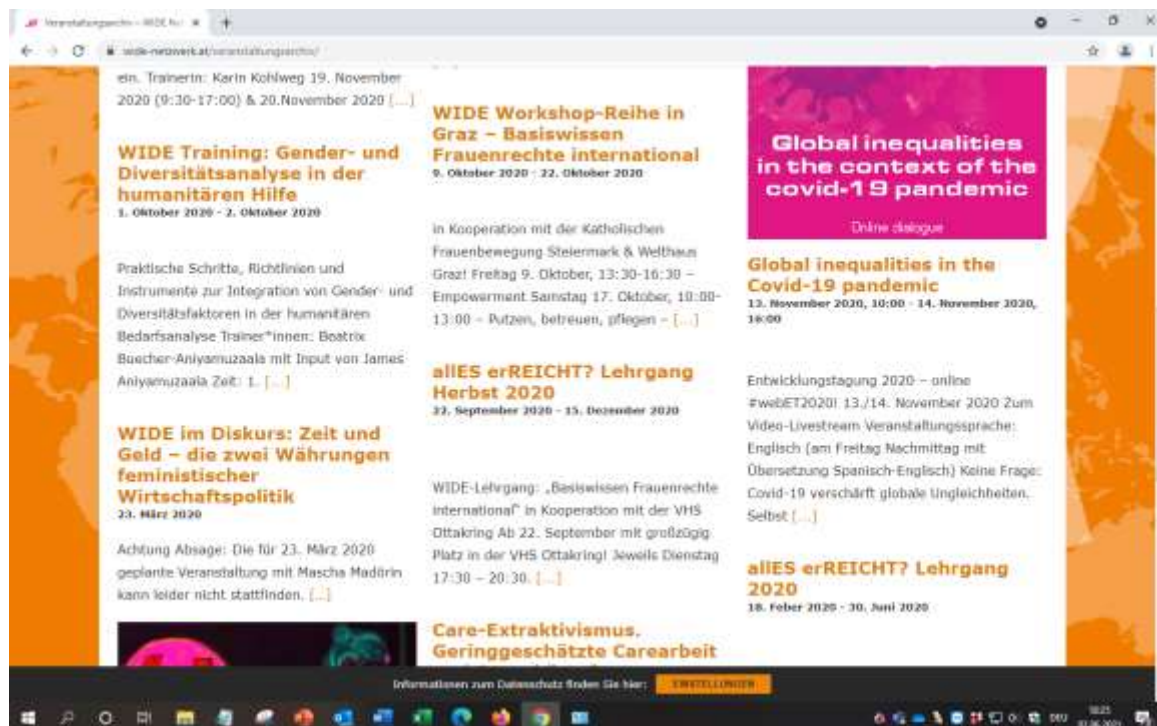
WIDE ist Mitglied in österreichischen, europäischen und internationalen Vernetzungen, und sowohl in entwicklungspolitischen als auch in frauen*-spezifischen Gruppen und Plattformen aktiv (Details siehe unten). Damit bringt WIDE feministische und entwicklungspolitische Anliegen und Expertise in verschiedene Gruppen und Gremien ein.

WIDE vermittelt auch vielfach Expert*innen aus dem Netzwerk als Inputgeber*innen bei Veranstaltungen, oder nominiert Mitglieder (bzw. schlägt Personen vor), wie etwa als Expertin für den Entwicklungspolitischen Unterausschuss im Parlament (Dezember 2020).

Interna

Im September nahm WIDE eine **Erasmus+-Praktikantin** aus Frankreich auf, nicht voraussehend, dass der Herbst-Lockdown die Zusammenarbeit stark einschränken sollte. Unsere Kollegin Margaux Bolzan engagierte sich ungeachtet dessen mit Recherchen und dem Verfassen von Artikeln und Veranstaltungsberichten – auf der WIDE-Homepage nachzulesen.

Apropos **Homepage**: Unterstützt von Angela Weikmann hat die WIDE-Homepage ein neues Design erhalten und wurde ein bisschen umorganisiert. Besonders hinweisen möchten wir auf die neue Rubrik „Meinung“ (unter „Publikationen“). Wir laden alle WIDE-Mitglieder dazu ein, von der Möglichkeit, unter dieser Rubrik Kommentare zu veröffentlichen, Gebrauch zu machen!



Die Übersiedlung der WIDE-Webpage auf eine neue Plattform brachte es leider mit sich, dass das Anklicken von alten Links zu einer Fehlermeldung führt. Alle Veröffentlichungen können aber über das Menü oder über die Suchfunktion auf der neuen Plattform weiterhin gefunden werden. Wir entschuldigen uns für diese Unannehmlichkeit!

4. Aktivitäten

4.1. TRAININGS, KURSE, WORKSHOPS, VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN

Gender-Trainings



WIDE-Training: Gender- und Diversitätsanalyse in der humanitären Hilfe.
Praktische Schritte, Richtlinien und Instrumente zur Integration von Gender- und Diversitätsfaktoren in der humanitären Bedarfsanalyse
1./2.10.2020, Ort: Don Bosco-Haus, 1130 Wien
Trainer*innen: Beatrix Buecher-Aniyamuzaala und James Aniyamuzaala
<https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/wide-training-gender-und-diversitaetsanalyse-in-der-humanitaeren-hilfe/>

WIDE-Training: Gender in der Evaluierung der Projekt- und Programmarbeit
19./20.11.2020, online
Trainerin: Karin Kohlweg
<https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/wide-training-gender-in-der-evaluierung/>

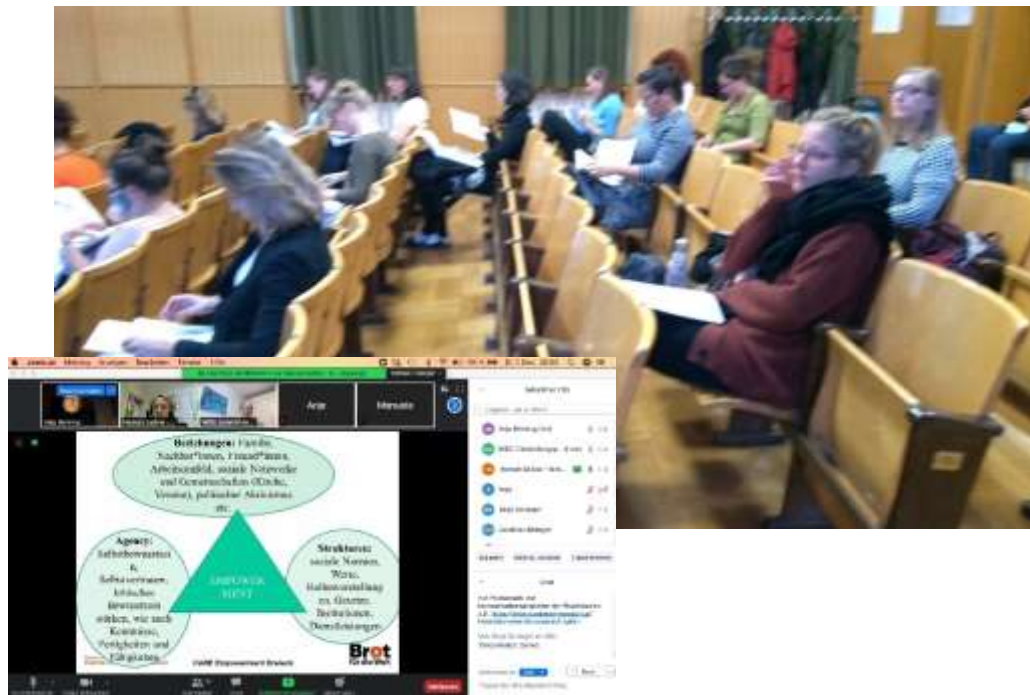
Kurse und Workshops

WIDE-Lehrgang/Semesterkurs „Basiswissen internationale Frauenrechte“ in Wien
Im SS 2020; fortgesetzt im WS 2020/21
<https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/alles-erreicht-2/>
<https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/alles-erreicht-lehrgang-herbst-2020/>
Jeden zweiten Dienstag, 17:30 – 20:30 an der VHS Ottakring

Sommersemester 2020

- 18. Februar 2020 Internationale Frauenrechte (Referentin Eva Kalny)
- 3. März 2020 Empowerment (Referentinnen Karen Knipp-Rentrop, Aleksandra Kolodziejczyk)

Wintersemester 2020



- 22. September – Einstiegsmodul mit Einführung zu Intersektionalität (Referentinnen: Julia Günther, Aleks Kolodziejczyk)
- 6. Oktober – Care-Ökonomie (Referentin: Luise Gubitzer)
- 20. Oktober – Gewalt gegen Frauen (Referentin: Najwa Duzdar)
- 3. November – Reproduktive und sexuelle Rechte (Referentinnen: Constanze Liko und Katharina Riedlmair)
- 17. November – Kampf um Frauenrechte und Umweltschutz (Referentinnen: Eva Lachkovics, Isabella Szukits)
- 1. Dezember – Frauen ernähren die Welt (Referentin: Hannah Satlow)
- 15. Dezember – Zusammenschau, Ausloten von Alternativen (Referentinnen: Julia Planitzer, Janine Wurzer)

Koordination: Janine Wurzer

Dokumentation & Betreuung der virtuellen Lernplattform: Anja Benning

Dreiteiliger Frauenrechte-Workshop in Graz

Veranstalterin: WIDE, in Kooperation mit Welthaus Graz

<https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/wide-workshop-reihe-in-graz-basiswissen-frauenrechte/>



- 9. Oktober (14:00 – 17:00) – Workshop „Women’s Empowerment“, mit Aleks Kolodziejczyk und Karen Knipp-Rentrop
- 17. Oktober (10:00 – 13:00) – Workshop „Putzen, betreuen, pflegen – Care-Ökonomie“, mit Brigit Mbwisi-Henökl
- 22. Oktober (16:30 bis 19:30) – Workshop „Frauen ernähren die Welt“, mit Hannah Satlow

(Kooperations-)Veranstaltungen



Entwicklungstagung: #webET2020: Global Inequalities in the Context of the Covid-19 Pandemic

13./14. November 2020 (je 10.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr), online

Veranstalter: Paulo Freire Zentrum
in Kooperation mit mehreren NGOs, u.a. WIDE

<https://entwicklungstagung.at/>



WIDE organisierte das Panel zu Asien am 13.11.2020, mit Venkat Ramnaya (Youth for Action, Indien), Sanam Amin (Feminist COVID-19 Response, Thailand) und Paula Banerjee (University of Calcutta, Indien) als Sprecher*innen, moderiert von Petra Dannecker (Universität Wien, Institut für Internationale Entwicklung)
Es gibt eine Videodokumentation und zwei Berichte über das Asien-Panel auf der #webET2020 (siehe Publikationen).

Klappe auf! Trickfilme anlässlich 16 Tagen gegen Gewalt an Frauen

Klappe auf! ist eine Kooperation zwischen AÖF (Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, Frauenhelpline 0800 222 555), CARE Österreich, Frauen*solidarität, LEFÖ (Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen*), kfb (Katholische Frauenbewegung Österreich), Miteinander Lernen/Birlikte Ögrenelim, VIDC (Wiener Institut für Internationalen Dialog und Zusammenarbeit) und WIDE.

Klappe auf! trägt zur jährlichen, weltweiten Kampagne „16 Aktionstage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ (25.11.–10.12.) bei. Dieses Jahr wurden pandemiebedingt sechs Kurzfilme zum Thema online präsentiert. Die Jahre zuvor gab es immer ein Filmscreening mit anschließender moderierter Diskussion in der Brunnenpassage.

Rund um die diesjährige Online-Präsentation wurden Reflexionsfragen für Bildungsaktivitäten in Kleingruppen angeboten. Inhaltlich wird die Aktion von den oben erwähnten Organisationen getragen, technisch wurde die Aktion von „tricky women“ (Feministisches Trickfilmfestival) umgesetzt. Die Filme waren je zwei bis drei Tage online verfügbar; so konnte ein Zeitraum von 11 Tagen bespielt werden.



Daisy Jacobs bei Arbeiten zu ihrem Trickfilm „The bigger picture“

Durchschnittlich wurde jeder der sechs Filme von rund 1100 Personen angeschaut.

<https://wide-netzwerk.at/veranstaltung/klappe-auf-16-tage-gegen-gewalt-an-frauen-und-maedchen/>

Veranstaltungen, an denen über WIDE-Vermittlung WIDE-Mitglieder mitwirkten

Dialog-Abend „Gender Equality“

u.a. mit Brigitte Holzner, am 3.3.2020 an der Universität Bozen (aufgrund beginnender Reiseeinschränkungen online zugeschaltet)

Fachtagung „#rechtehatsie. Die UN-Frauenrechtskonvention als Motor für gleichstellungspolitische Maßnahmen“



Observations arbeiten?“

veranstaltet vom Klagsverband Österreich in Kooperation mit der Republik Österreich/Parlamentsdirektion, am 5.3.2020 (9.30-17.00 Uhr) in der Hofburg; Mit-Diskutantinnen Claudia Thallmayer beim Talk „Wie kann die Zivilgesellschaft mit den Concluding

Gesprächsreihe „Frauen und Corona“: Frauen im globalen Süden“

Online-Veranstaltung am 3.6.2020 (18.00-19.00 Uhr), organisiert vom Renner-Institut und den SPÖ-Bundesfrauen, mit Beatrix Bücher-Aniyamuzaala (Konsultantin für Gender & Diversity), <https://frauen.spoe.at/2020/06/04/frauenpolitische-errungenschaften-sind-weltweit-in-gefahr/>

Covid-19 und die Auswirkungen auf Frauen und Mädchen

Workshop mit Tania Napravnik und Sara Soltani an der VHS Urania, 21.10.2020 (19.30-21.00), <https://www.vhs.at/de/k/287531969>

Journalismus und Geschlechterverhältnisse

Workshop mit Tania Napravnik an der VHS Urania, 28.10.2020 (19.30-21.00), <https://www.vhs.at/de/k/287531976>

Musik & Zensur: Menschenrechtsverletzungen bei Musikerinnen“

Workshop mit Sara Soltani an der VHS Urania, 11.11.2020 (19.30-21.00 Uhr), <https://www.vhs.at/de/k/287531984>

Aktionen

- Ein für April geplanter **Workshop** zu feministischen Aktionen im öffentlichen Raum (in Kooperation mit Welthaus Graz) konnte corona-bedingt leider nicht stattfinden.



- Im Juni nahm WIDE-Koordinatorin an einer Kundgebung am Meidlinger Markt in Wien im Rahmen eines von autonomen Frauen organisierten **Frauenstreiks** teil und sprach dort über die Folgen von Corona für Frauen* im globalen Süden.

4.2. VERNETZUNG

WIDE-Netzwerktreffen

2020 fanden vier Netzwerktreffen der WIDE-Mitglieder sowie ein gemeinsam mit dem Dachverband AG Globale Verantwortung veranstaltetes Treffen statt.

Ort: WIDE, Margaretenstr. 166 / Dachgeschoß, 1050 Wien; ab März 2020 online

WIDE-Netzwerktreffen am 13.1.2020

- Moderierte Selbstevaluierung der WIDE-Arbeit (mit Gerda Daniel)
- WIDE-Jahresvorschau 2020

WIDE-Netzwerktreffen am 24.3.2020

- Update zu Situation und Änderungen aufgrund von COVID-19, mit Bericht aus Nepal (Sabine Klotz)
- Austausch mit der Gender-Referentin der Austrian Development Agency (Christina Stummer)
- Bericht aus den AGs / Planung WIDE-Vorhaben 2021-23

WIDE-Netzwerktreffen am 25.5.2020

- Finanzierungssituation EZA und humanitäre Hilfe im Kontext der COVID-19-Krise (Input von Charlotte Strümpel)
- Vorstellung des WIDE-Updates zu Gender und COVID-19-Krise (Tania Napravnik und Sara Soltani)
- Neue Kooperationspartner*innen / Austausch

WIDE-Netzwerktreffen am 28.9.2020

Gemeinsames Netzwerktreffen von WIDE und der AG Globale Verantwortung

- Auswirkungen von COVID-19 auf Frauen in den Partnerländern (Lena Gruber und Claudia Thallmayer)
- Auswirkungen von COVID-19 auf die EZA und Advocacy-Strategien (Annelies Vilim)
- Austausch zu den Erfahrungen mit Gender-Marker-2

WIDE-Netzwerktreffen 24.11.2020

- Konflikt in Äthiopien – Hintergrund und Einschätzungen (Annabelle Sartoris)
- Vorstellung einer Studie zu transformativer Gender-Arbeit in humanitären Settings (Luisa Dietrich)

...und nach dem ersten langen Lockdown 2020: **WIDE-Picknick**



im Sommer 2020 im Burggarten, Wien

WIDE-Arbeitsgruppen

Im Jahr 2020 waren vier permanente WIDE-Arbeitsgruppen sowie eine Ad-hoc-AG aktiv. Die Arbeitsgruppen treffen sich ca. 5x im Jahr und gestalten die Arbeit von WIDE aktiv mit. Eine der beiden WIDE-Koordinatorinnen ist in jeder Arbeitsgruppe vertreten und unterstützt die AG-Leiterin.

- **AG „Frauenrechte International“**
Julia Günther (AG-Leitung), Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Ilse Hanak, Brigitte Holzner, Aleksandra Kolodziejczyk, Claudia Thallmayer
- **AG „Frauen und Wirtschaft – JOAN ROBINSON“**
Traude Novy (AG-Leitung), Ursula Dullnig, Luise Gubitzer, Birgit Henökl, Milena Müller-Schöffmann, Gerhild Trübswasser, Janine Wurzer
- **AG „Frauen und Umwelt“**
Hannah Angerbauer (AG-Leitung), Eva Lachkovics, Michaela Lutz, Hannah Satlow, Edith Schnitzer, Claudia Thallmayer, Tina Wirnsberger
- **AG „Gendertrainings“**
Janine Wurzer (AG-Leitung), Anja Benning, Lena Gruber, Karen Knipp-Rentrop, Aleksandra Kolodziejczyk, Tania Napravnik, Edith Schnitzer, Sara Soltani
- **Ad-hoc AG „Kurs Basiswissen Internationale Frauenrechte“**
Janine Wurzer (AG-Leitung), Anja Benning, Najwa Duzdar, Luise Gubitzer, Birgit Henökl, Karen Knipp-Rentrop, Aleksandra Kolodziejczyk, Eva Lachkovics, Johanna Marquardt, Hannah Satlow, Isabella Szukits



Kursvorbereitung – online

Weitere Vernetzung in Österreich

- **SDG-Watch Austria**
WIDE ist Mitglied und unterstützt die Plattform.



- **AG Globale Verantwortung**

AG Migration und Entwicklung

Weiterarbeit am Thema Zusammenhänge von Entwicklungszusammenarbeit, Flucht und Migration – WIDE Input zu Genderperspektiven

Vernetzung der CONCORD-Delegierten

Regelmäßiger Austausch zu Aktivitäten der Gender Reference Group von CONCORD (Janine Wurzer nimmt für die AG Globale Verantwortung an dieser CONCORD-Arbeitsgruppe teil)

Inhouse-Workshop „Zeigen wir unsere Stärke“

Teilnahme an einem Workshop zu entwicklungspolitischen Narrativen

- **Femme Fiscale**
Mitarbeit an der Petition „Feministisches Konjunkturpaket“ & WIDE-Beitrag zu internationaler Solidarität / EZA zur internationalen Überwindung der COVID-19-Krise, im Juni/Juli 2020;
<https://20000frauen.at/2020/07/petition-feministisches-konjunkturprogramm/>



- **Allianz Gewaltfrei Leben**
Unterstützung durch WIDE

- **Plattform Mutternacht**
Vernetzung zur Senkung der Müttersterblichkeit in Entwicklungsländern ein; Unterstützung durch WIDE; <http://www.mutternacht.at/>

- **VIDC-Arbeitsgruppe zu sexuellen und reproduktiven Rechten**
WIDE-Teilnahme an AG-Treffen und am VIDC-Webinar „Impact of Covid-19 on Sexual and Reproductive Health and Rights in Uganda and Rwanda – challenges (and chances?)“

Europäische und internationale Vernetzung

- **WIDE+**

WIDE Österreich ist Mitglied von Women in Development+, dem europäischen WIDE-Netzwerk. WIDE+ arbeitet als europäisches Netzwerk zu Globalisierungsthemen und internationalen Frauenrechten. WIDE beteiligte sich laufend an den Arbeitsprozessen des europäischen Netzwerks und ist im gewählten Beratungsgremium „Caucus“ vertreten, mit Treffen ca. alle zwei Monate, die WIDE-Koordinatorin Claudia Thallmayer wahrnimmt. Die Vernetzung und Arbeitstreffen fanden 2020 ausschließlich virtuell statt.

- Mitarbeit an einem Vorschlag für das Generation Equality Forum zu ökonomischem Empowerment von Frauen: „Feminists Speak Truth to Power in the

Beijing+ 25 review: Building a coalition on economic rights and tax justice. Our key proposals“ (1.2.2020)

<https://wideplus.org/wp-content/uploads/2020/02/Feminists-speak-truth-to-power-in-Beijing-review-paper-1-Feb-2020-1.pdf>

- Input/Review eines WIDE+ COVID-19 Statements:
WIDE+ (2020): WIDE+ reflection on COVID-19: underlining the urgent need for a 'new normal' of care work in Europe,
<https://wideplus.org/wp-content/uploads/2020/08/articleWIDEcovid.pdf>
- Input/Review eines ActionAid-Reports:
ActionAid NL (9.12.2020): Another World is Possible: Advancing feminist economic alternatives to secure rights, justice and autonomy for women and a fair, green, gender equal world (Vol. I),
https://actionaid.nl/wp-content/uploads/2020/11/Feminist-Economic-Alternatives_Vol-1.pdf
- Übersetzung eines WIDE+ Papers über feministische Initiativen in Europa vom Englischen ins Französische, durch WIDE-Praktikantin Margaux Bolzan: „Une analyse des initiatives féministes en Europe“, <https://wideplus.org/wp-content/uploads/2020/11/les-initiatives-fe%CC%81ministes-en-Europe-2020.pdf>
- Vorarbeiten / Partnerinnensuche im WIDE+ Netzwerk für ein Erasmus+ Projekt zu Gender und Klimagerechtigkeit

➤ **CONCORD – European NGO confederation for relief and development**

WIDE-Koordinatorin Janine Wurzer ist seitens der österreichischen Plattform der zivilgesellschaftlichen Organisationen der EZA und humanitären Hilfe „Arbeitsgemeinschaft Globale Verantwortung“ (AGGV) als österreichische Vertreterin in der „Gender Reference Group“ (GRG) von CONCORD nominiert. In dieser Funktion nimmt sie regelmäßig virtuell an den Treffen der Gruppe teil und steht in laufendem Austausch mit den Gruppenmitgliedern per E-mail. Die Gruppe verfolgte vor allem die Berichtslegung der Europäischen Kommission zum Gender Action Plan II, dessen Evaluierung sowie die Erarbeitung eines neuen GAP III. WIDE brachte sich in alle Vorhaben der Arbeitsgruppe ein.

- Die CONCORD-Gender- Arbeitsgruppe organisierte ein Training mit OECD-DAC-Expert*innen zu den Gender-Markern: „Training by OECD DAC GENDERNET on the Gender Markers“ am 16.6.2020
- Die CONCORD-Gender-Arbeitsgruppe veranstaltete gemeinsam mit der Abteilung für Entwicklungszusammenarbeit in der EU-Kommission (DEVCO) ein Webinar: „Webinar on EU’s Gender Action Plan III: A conversation between CONCORD and the European Commission“, am 25.6.2020
- WIDE hat sich in dieser Gruppe auch in die Erarbeitung des CONCORD Aid Watch Report 2020 eingebracht, speziell bei der Aufarbeitung der Gender-Daten (Report vom 28.10.2020, siehe <https://concordeurope.org/2020/10/28/aidwatch-2020-knock-on-effects-an-urgent-call-to-leave-no-one-behind/>)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Briefing Papieren zum GAP II und III – siehe auch <https://concordeurope.org/resources/our-publications/>

➤ **UN / Interagency Standing Committee (IASC)**

WIDE verfolgt die Arbeit der Interagency Standing Committee (IASC) „Task Team on Accountability for Affected Populations and Prevention from Sexual Exploitation and Abuse“ und leitet relevante Informationen an die Mitglieder weiter.

➤ **Teilnahme an der Gender-Arbeitsgruppe der Globalen Allianz für Steuergerechtigkeit**

WIDE arbeitet seit 2019 in der Gender Working Group der „Global Alliance for Tax Justice“ mit.

- Mitveranstaltung eines Webinars der Global Alliance for Tax Justice: Reviving Beijing's Neglected Macroeconomic Agenda: Tax Justice for Women's Rights, 13.3.2020
<https://www.cesr.org/reviving-beijing%E2%80%99s-neglected-macroeconomic-agenda-tax-justice-women%E2%80%99s-rights>
- Mitarbeit an einem Positions-Papier zu den geschlechtsspezifischen Folgen der Covid-19-Krise, Juli 2020 (unveröffentlicht)

➤ **(Weitere) Vernetzung mit internationalen Frauenorganisationen**

WIDE hat u.a. die E-mail-Informationen mehrerer internationaler Frauennetzwerke abonniert:

- Feminist Alliance for Rights
- WoMin
- AWID
- WUNRN
- Feminist Covid-19 Response (ab April 2020)

4.3. ADVOCACY & POLITIKDIALOG

Gespräche / Austauschforen

- Teilnahme an einem Austausch entwicklungspolitischer NGOs mit NR-Abg. Michel Reimon zu entwicklungspolitischer Bildungsarbeit, am 3.6.2020
- Gespräch der WIDE-Koordinatorinnen mit einer Fachreferentin des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Förderung von Gesundheit und Armutsbekämpfung in der EU und international unter Berücksichtigung von Gender (online), am 3.12.2020
- Teilnahme von WIDE am (online abgehaltenen) Austausch im Rahmen der Plattform EU, Internationales und Gender der Sektion Frauenangelegenheiten und Gleichstellung, Abteilung III/6, im Bundeskanzleramt, am 18.12.2020

WIDE-Advocacy-Briefe, Stellungnahmen und Positionen

- WIDE-Unterstützung eines offenen Briefs an UN-Generalsekretär Guterres u.a. „Civil society letter supporting postponement of CSW64“ (Februar 2020)
https://www.womensmajorgroup.org/wp-content/uploads/2020/03/CSO-CSW-postponement-letter_2Mar2020_final.pdf
- WIDE-Unterstützung eines offenen Briefs der Allianz „GewaltFREI leben“ an die österreichische Bundesregierung, die Abgeordneten zum Nationalrat und den Bundespräsidenten: Dringender Aufruf zum sofortigen Handeln: Sicherheit und Schutz für alle geflüchteten Frauen* und Kinder (März 2020)
- WIDE-Unterstützung des Statements: „Transnational solidarity against racism and war!“ (März 2020), <https://wide-netzwerk.at/transnational-solidarity-against-racism-and-war/>
- WIDE-Unterstützung der Petition „#halfofit: Half of the Corona funds for women“ (Mai 2020), <https://wide-netzwerk.at/petition-halfofit-half-of-the-corona-funds-for-women/>

- WIDE-Unterstützung des Statements “Invest in the Care Economy for a Just, Green, Feminist COVID-19 Response and Recovery” (Mai 2020)
<https://wide-netzwerk.at/invest-in-the-care-economy-for-a-just-green-feminist-covid-19-response-and-recovery/>
- WIDE-Unterstützung der Petition von Femme Fiscale: Feministisches Konjunkturpaket. 12 Milliarden für ein gutes Leben für alle! (Juli 2020),
<https://wide-netzwerk.at/invest-in-the-care-economy-for-a-just-green-feminist-covid-19-response-and-recovery/>
- WIDE-Unterstützung des Statements des „Seattle to Brussels Network“: Menschenrechte, Umwelt- und Klimaschutz vor Profit. Drei Grundsätze zur Neugestaltung von Handel und Investitionen zur Überwindung der Krise (November 2020)
<http://s2bnetwork.org/covidandtrade/?fbclid=IwAR0wNb01NWnd7Ly5x5rYkv8YErFly-NGhJbKaZuySMnF7CUL9y9b6IZWL9U>

4.4. PUBLIKATIONEN UND MEDIENSPIEGEL

WIDE Updates zu „Gender & Development“

WIDE Update 1/2020: **Klimakrise: Frauen zwischen Anpassung und Widerstand**
(Jänner 2020, 8 Seiten)

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2021/06/WIDE-Update-1-2020-Klimawandel.pdf>

WIDE-Update 2/2020: **Ökonomisches Empowerment von Frauen**
(Februar 2020, 10 Seiten)

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2021/06/WIDE-Update-2-2020-Economic-Empowerment.pdf>



WIDE-Update 3/2020: **Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte in humanitären Krisen**

(April 2020, 12 Seiten)

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2021/06/WIDE-Update-3-2020-SRHR-in-humanitaeren-Krisen.pdf>

WIDE-Update 4/2020: **Gender & Covid-19-Krise**

(April 2020, 16 Seiten)

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2021/06/WIDE-Update-4-2020-Gender-COVID-19.pdf>

WIDE-Update 5/2020: **Aktionsplattform von Peking: +25 revisited**

(September 2020, 8 Seiten)

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2021/06/WIDE-Update-5-2020-Peking-plus-25.pdf>

WIDE-Update 6/2020: **Gender & Gesundheitssysteme in der Covid-19-Krise**

(Oktober 2020, 12 Seiten)

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2020/10/WIDE-Update-6-2020-Gesundheitssysteme.pdf>

WIDE-Update 7/2020: **Neue EU-Strategien zur Geschlechtergleichstellung**

(Dezember 2020, 9 Seiten)

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2021/02/WIDE-Update-7-2020-EU-Gleichstellungsstrategien.pdf>

WIDE-Pressaussendungen

WIDE und JOAN ROBINSON (17.02.2020): Solidaritätserklärung mit den Beschäftigten in der Sozialwirtschaft,

<https://wide-netzwerk.at/solidaritaetserklaerung-fuer-die-beschaeftigten-in-der-sozialwirtschaft/>

WIDE (28.5.2020): Neue grüne Jobs im Care-Sektor schaffen! Internationale Corona-Krisenbekämpfung braucht genderechte Investitionen,

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/421-neue-gruene-jobs-im-care-sektor-schaffen>

Artikel, Blogbeiträge auf der WIDE-Website

Gubitzer, Luise (8.3.2020): Gedanken zum Internationalen Frauentag am 8.3.2020

<http://www.wide-netzwerk.at/images/pdf/2020/Zum-Int-Frauentag-2020.pdf>

Novy, Traude (19.5.2020): Wirtschaft, die dem Leben dient. Kommentar

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/joan-robinson/425-wirtschaft-die-dem-leben-dient>

Bolzan, Margaux (1.12.2020): #WebET2020: Global inequalities and COVID-19 in Asia. Women's issues, climate change and political tensions

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/publikationen/435-webet2020-global-inequalities-and-covid-19-in-asia>

Bolzan, Margaux (22.12.2020): Feminist Economic Alternatives. Report from an ActionAid webinar,

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/international/438-feminist-economic-alternatives>

Artikel und Berichte in anderen Medien

IE Newsletter: Solidaritätserklärung mit den Beschäftigten in der Sozialwirtschaft / WIDE, 13.3.2020 (e-mail)

KOO: COVID-19 und Gender. In: KOO-Newsletter KW 17 (e-mail), 23.4.2020,

SDG-Watch Austria (29.4.2020): COVID-19 und die SDGs: Nicht zurück zum Status Quo (mit Verweis auf das WIDE-Update „Gender & Covid-19-Krise“)

<https://www.sdgwatch.at/de/was-wir-tun/blog/2020/04/covid-19/>

ADA: Gender & Covid-19-Krise. In: Entwicklung aktuell / ADA (e-mail), 4.5.2020

Solder, Richard: „Frauen tragen den Großteil der Last“. Claudia Thallmayer vom entwicklungspolitischen Frauennetzwerk WIDE über die Folgen von Corona und Initiativen, die aktuell gegen Ungleichheit kämpfen. In: Südwind-Extrablatt 6/2020, 30.6.2020

<https://www.suedwind-magazin.at/Eb-wide-tv>

Thallmayer, Claudia: Jetzt für Frauen handeln! Gastkommentar. In: Südwind Magazin 9-10/2020, S.6

Thallmayer, Claudia: Frauenrechte brauchen internationale Kooperation und Steuergerechtigkeit. In: AEP-Informationen Nr. 4/2020, Dokumentation der Fachtagung #rechtehatsie zur UN-Frauenrechtskonvention, S.28ff,

https://www.klagsverband.at/klav/wp-content/uploads/2020/12/AEP_Heft_4_2020_Download-1.pdf

ieXperiments: Feminist Activism and Solidarity across Borders. Chandra Talpade Mohanty in Conversation with Nikita Dhawan – Panel Debate and Book Launch. Event Report, June 2020,

https://ie.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_ie/INSTITUT/Publikationen/IE_Publications/ieXperiments/MohantyDhawan_ieXperiments_10.06.2020.pdf

Austrian Feminist Stimulus Package. In: WIDE+ Members' Update 15, 18.9.2020, S.3

Brita Neuhold gestorben. In: frauen*solidarität 3/4 2020, S. 5

Eigelsreiter-Jashari, Gertrude: 25 Jahre Weltfrauenkonferenz. Rückblick und Ausblick. In: frauen*solidarität 3/4 2020, S. 14f

Kolodzeijczyk, Aleksandra & Julia Günther: Die COVID-19-Krise trifft nicht alle gleich. Feminist_innen fordern Systemwandel. In: frauen*solidarität 3/4 2020, S. 42f

Bolzan, Margaux: Binding treaty negotiations to end transnational companies' impunity around the world, 11.11.2020, <https://wideplus.org/2020/11/12/binding-treaty-negotiations-to-end-transnational-companies-impunity-around-the-world/>

Wurzer, Janine: Entwicklungsbremse. Ungleichheit. In: Weltnachrichten 4/2020, S.15f, <https://www.entwicklung.at/weltnachrichten#!/de/O7HxKOZE/entwicklungsbremse-ungleichheit/>

Schäfer, Luana: #webET2020: Nationalismus als Antwort auf die Pandemie in Süd- und Südostasien, 27.11.2020 <https://entwicklungstagung.at/online-dialog-indien-thailand-und-vietnam-zwischen-steigenden-covid19-infektionen-schrumpfender-wirtschaft-und-autoritaerer-politik/>

Bolzan, Margaux: #webET2020: Women's issues, climate change and political tensions, 28.11.2020 <https://entwicklungstagung.at/webet2020-womens-issues-climate-change-and-political-tensions/>

Lanier, Günther: Afrikas Frauen „25 Jahre nach Beijing“: Das Feuer neu entfachen, 17.12.2020, <https://www.radioafrika.net/2020/12/17/afrikas-frauen-25-jahre-nach-beijing-das-feuer-neu-entfachen/>

Radio/Podcast

Ö1 Radiokolleg: 25 Jahre Weltfrauenkonferenz in Beijing * Ein Schritt vor und zwei zurück? Vierteilige Radiokolleg-Serie vom 7. bis 10.9.2020; Gestaltung: Ulla Ebner (u.a. Interviews mit WIDE-Mitgliedern Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Gundi Dick sowie WIDE-Kooperationspartnerin Mariama Williams/ DAWN) <https://oe1.orf.at/artikel/675820/25-Jahre-Weltfrauenkonferenz-in-Peking>

Globale Dialoge - Women on Air (Juni 2020): Broadcast for Change - Jahres CD-Präsentation 2019 (Interview mit Claudia Thallmayer zum feministischen Raub-Aktionstag am 12.Juni 2020), <https://cba.fro.at/458118>, <https://noso.at/?m=202006>

WIDE Homepage

2020 wurden 26 Beiträge auf der WIDE-Homepage veröffentlicht.

Die Homepage wurde auf eine neue, sichere und in höherem Maß barrierefreie Plattform übersiedelt.

www.wide-netzwerk.at

Social Media: WIDE Facebook

2020 wurden von WIDE 20 Einträge auf Facebook gepostet, von denen vor allem die Ankündigungen der Kurzfilme im Rahmen der Aktion „Klappe auf!“ 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen geteilt wurden. <https://www.facebook.com/wide.netzwerk>

5. WIDE-Finanzbericht 2020

Ausgaben

Personalkosten		54.351,12	67%
Gehälter	54.351,12		
Sachkosten		27.135,22	33%
Honorare	10.749,60		
Reisekosten	1.091,60		
Veranstaltungskosten	1.456,42		
Druck, Grafik, Webdesign	1.309,00		
Miete und Betriebskosten	6.034,52		
Sonstige Kosten (Vernetzung u.a.)	1.113,04		
Büroaufwand	5.133,45		
Bankspesen	246,23		
Kapitalertragsteuer (KESt)	1,36		
Ausgaben gesamt	81.486,34	81.486,34	100%

Einnahmen

Öffentliche Förderungen			
Austrian Development Agency ("Synergize")	38.000,00		
Summe öffentliche Förderungen		38.000,00	69%
Private Mittel & Eigenmittel			
Mitglieds- inkl. Programmbeiträge	14.588,00		
Spenden	120,00		
Einnahmen aus Kooperationen (NGOs)	640,00		
Sonstige Einnahmen	1.457,29		
Bankzinsen	5,49		
Summe private Mittel und Eigenmittel		16.810,78	31%
Einnahmen gesamt		54.810,78	100%

Einnahmen/Ausgaben-Rechnung

Summe Einnahmen	54.810,78		
Summe Ausgaben		81.486,34	
Differenz			-26.675,56
Kontrolle			
Vermögensstand per 1.1.2020	53.841,16		
Vermögensstand per 31.12.2020	27.165,60		
Differenz			-26.675,56

Vermögensstand per 31.12.2020* **27.165,60**

* Anmerkung: Davon waren 8.900,- EUR für noch offene Zahlungen für das Projekt "Synergize" (Laufzeit bis 12/2020) und 11.500,- für das Projekt "Care-Arbeit schätzen - Klima schützen!" 2021 gewidmet.

6. WIDE Mitgliedsorganisationen

WIDE hatte 2020 18 Mitgliedsorganisationen.

CARE Österreich

www.care.at

Chaya Ya Austria

www.chay-ya.com

Dreikönigsaktion. Hilfswerk der Katholischen Jungschar - DKA

www.dka.at

Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission - EAWM

email: office@evang-eza.at

Evangelische Frauenarbeit - Aktion "Brot für die Welt"

www.brot-fuer-die-welt.at

FAIRTRADE

www.fairtrade.at

FIAN Österreich

www.fian.at

Frauensolidarität

www.frauensolidaritaet.org

HORIZONT3000

www.horizont3000.at

Katholische Frauenbewegung Österreich - Aktion Familienfasttag

www.kfb.at

LICHT FÜR DIE WELT

www.licht-fuer-die-welt.at

Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (ÖGF)

www.oegf.at

Südwind - Verein für Entwicklungspolitik

www.suedwind.at

VIDC - Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit

www.vidc.org

Volkshilfe Österreich

www.volkshilfe.at

Weltgebetstag der Frauen Österreich - Ökumenisches Nationalkomitee Österreich

www.weltgebetstag.at

Welthaus - Katholische Aktion Wien

www.ka-wien.at/site/welthaus

Women on Air

www.noso.at

 **wide** Entwicklungspolitisches Netzwerk
für Frauenrechte und feministische Perspektiven

www.wide-netzwerk.at